



Newsletter

08/2023

Rehaklinik Ob der Tauber baut AHB-Angebot aus

Im vergangenen Jahr erhielt die Rehaklinik Ob der Tauber die Zulassung für stationäre und ganztägig ambulante Anschlussrehabilitationen (AHB) von der Deutschen Rentenversicherung Bund. Die Fachklinik für Stoffwechselerkrankungen hat daraufhin ihr Leistungsangebot erweitert und nimmt neben Versicherten der DRV auch Patient:innen aller anderen Kostenträger auf.

Die Aufnahme sollte vorzugsweise von Dienstag bis Donnerstag erfolgen, nach Absprache ist eine Aufnahme auch an allen anderen Werktagen möglich. Patient:innen können hierbei postakut aus dem häuslichen Umfeld oder unmittelbar von den Akut-Krankenhäusern in die Klinik kommen, sofern sie gemäß der nachfolgenden Kriterien Reha-fähig sind:

- Barthel-Index über 85 Punkte
- Keine Demenz
- Patient:innen mit einem Pflegegrad von I oder max. II
- Selbständiges Gehen in der Ebene für mind. 250 Meter möglich
- Körpergewicht unter 150 kg
- Keine Dekubitalulcera
- Geklärte häusliche Versorgungssituation

„Wir freuen uns, mit dem erweiterten Angebot künftig noch mehr Betroffenen helfen zu können, die unter Diabetes, Adipositas oder endokrinen Krebserkrankungen leiden“, so Christian Grüßing, Kaufmännischer Leiter der Rehaklinik ob der Tauber. „Nach herausfordernden Zeiten, haben wir es geschafft, Ruhe und Stabilität in die Klinik zu bringen. Es ist uns wichtig, unsere Beziehungen zu Partnern und Kollegen stets zu intensivieren. Deshalb blicken wir dem künftig noch engeren Kontakt mit den Sozialdiensten durch die Änderung in der Patientenaufnahme freudig entgegen“.

Ein fester Platz für Selbsthilfegruppen

Der Rehaklinik Ob der Tauber erhielt in diesem Jahr erneut die Auszeichnung „Selbsthilfefreundliche Rehaklinik“. Das Siegel bestätigt, die Selbsthilfe als wichtige Komponente im Behandlungsangebot und in den Werten der Klinik. Die Qualitätskriterien hat das Netzwerk „Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“ speziell auf Basis der besonderen Belange von Rehabilitationskliniken und ihren Patient:innenn entwickelt.

Mittlerweile haben sich Selbsthilfegruppen zu einem festen Bestandteil im Gesundheitssystem entwickelt - auch in der Rehaklinik Ob der Tauber. „In den Gruppen finden die Betroffenen sowohl Erfahrungswissen im Umgang mit ihrer Krankheit als auch emotionale Unterstützung durch Gleichgesinnte. Dieser intensive Austausch spielt für den Genesungsprozess eine wichtige Rolle. Er kann verhindern, dass Patienten nach ihrem Reha-Aufenthalt in ein Loch fallen.“ erläutert Dr. med. Sylvia Zipse, Chefarztin der Rehaklinik Ob der Tauber.



Ausgezeichnet vom Netzwerk

**Selbsthilfefreundlichkeit[®]
und Patientenorientierung
im Gesundheitswesen**

Reha-Tag 2023 - "Reha stärkt Familien"

Mittwoch, den 27. 09. 2023

14:00-17:00 Uhr

Rehaklinik Ob der Tauber

Bismarckstr. 31
97980 Bad Mergentheim
www.rehaklinik-odt.de

Teilnehmen können Betroffene,
Angehörige und Interessierte

Anmeldung:

Anmeldungen bitte schriftlich an
chefsekretariat@rehaklinik-odt.de oder
telefonisch Tel. 07931 - 541 2305

Programm

14.00 - 14:15 Uhr

Begrüßung und Kurzvorstellung der Klinik

14:15-15:00 Uhr

Vortrag zum Thema Psychologie und Motivation

15:00-16:00 Uhr

Sporttherapeutische Bewegungseinheit
Koordinationstraining und Qi Gong

16:00-17:00 Uhr

Vortrag Oberarzt Dr. Gabel - Alltagsdrogen

Als Stärkung werden Smoothies von der Klinik
gestellt.

Bitte **sportliche Kleidung** für die
Bewegungseinheiten mitbringen.

Rehaklinik Ob der Tauber

Fachklinik für Innere Medizin: Schwerpunkt Stoffwechsel-
und Magen-Darmerkrankungen einschl. Tumore des
Gastrointestinaltrakts, Adipositas

Bismarckstraße 31, 97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931 - 541-0, Fax: 07931 - 541-6000
E-Mail: aufnahme@rehaklinik-odt.de

www.rehaklinik-odt.de

Chefarztin: Dr. med. Sylvia Zipse



Zertifiziert nach
QMS-REHA®



Ausgezeichnet vom Netzwerk

**Selbsthilfefreundlichkeit[®]
und Patientenorientierung
im Gesundheitswesen**



Vollwertige Verpflegung
in Krankenhäusern und Rehakliniken